



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Ravensburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	269 595	100,0	132 303	137 292
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12 115	4,5	6 134	5 981
5 - 9	13 420	5,0	6 851	6 569
10 - 14	16 260	6,0	8 318	7 942
15 - 19	16 999	6,3	8 841	8 158
20 - 24	16 815	6,2	8 716	8 099
25 - 29	15 159	5,6	7 613	7 546
30 - 34	15 158	5,6	7 505	7 653
35 - 39	16 370	6,1	8 110	8 260
40 - 44	21 835	8,1	10 931	10 904
45 - 49	23 125	8,6	11 662	11 463
50 - 54	20 337	7,5	10 109	10 228
55 - 59	16 945	6,3	8 340	8 605
60 - 64	14 861	5,5	7 327	7 534
65 - 69	12 876	4,8	6 325	6 551
70 - 74	14 572	5,4	6 884	7 688
75 - 79	9 546	3,5	4 302	5 244
80 - 84	6 939	2,6	2 629	4 310
85 - 89	4 382	1,6	1 265	3 117
90 und älter	1 881	0,7	441	1 440
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 130	2,6	3 594	3 536
3 - 5	7 491	2,8	3 808	3 683
6 - 9	10 914	4,0	5 583	5 331
10 - 15	19 502	7,2	10 028	9 474
16 - 18	10 034	3,7	5 193	4 841
19 - 24	20 538	7,6	10 654	9 884
25 - 39	46 687	17,3	23 228	23 459
40 - 59	82 242	30,5	41 042	41 200
60 - 66	19 370	7,2	9 573	9 797
67 - 74	22 939	8,5	10 963	11 976
75 und älter	22 748	8,4	8 637	14 111
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	115 222	42,7	61 440	53 782
Verheiratet	122 487	45,4	61 225	61 262
Verwitwet	16 087	6,0	2 885	13 202
Geschieden	15 636	5,8	6 686	8 950
Eingetr. Lebenspartnerschaft	93	0,0	39	(54)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	9
Ohne Angabe	58	0,0	28	30

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	251 106	93,1	122 918	128 188
Bosnien und Herzegowina	578	0,2	302	276
Griechenland	234	0,1	150	84
Italien	1 646	0,6	1 015	631
Kasachstan	233	0,1	122	111
Kroatien	1 048	0,4	503	545
Niederlande	130	0,0	67	63
Österreich	1 136	0,4	589	547
Polen	809	0,3	406	403
Rumänien	806	0,3	342	464
Russische Föderation	355	0,1	148	207
Türkei	4 740	1,8	2 496	2 244
Ukraine	179	0,1	43	136
Sonstige	6 595	2,4	3 202	3 393
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	169 440	63,6	81 280	88 160
Evangelische Kirche	45 090	16,9	20 500	24 590
Evangelische Freikirchen	1 560	0,6	710	850
Orthodoxe Kirchen	2 920	1,1	1 450	1 470
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	6 640	2,5	3 540	3 090
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	40 800	15,3	22 770	18 030

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	151 710	56,9	79 990	71 720
Erwerbstätige	148 320	55,7	78 350	69 960
Erwerbslose	3 400	1,3	1 640	1 750
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 720	1,0	1 380	1 330
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	0,3	/	420
Nichterwerbspersonen	114 780	43,1	50 340	64 440
Personen unterhalb des Mindestalters	41 530	15,6	20 750	20 780
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 750	18,3	20 530	28 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 530	4,3	6 050	5 480
Hausfrauen und Hausmänner	7 320	2,7	/	7 050
Sonstige	5 660	2,1	2 750	2 910
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 340	82,5	61 890	60 450
Beamte/-innen	7 130	4,8	3 900	3 230
Selbstständige mit Beschäftigten	8 050	5,4	6 410	1 640
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	5,6	5 500	2 790
Mithelfende Familienangehörige	2 510	1,7	660	1 850
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 310	5,0	5 360	1 950
Akademische Berufe	24 070	16,6	13 190	10 880
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 790	19,1	13 800	13 990
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 340	11,9	5 330	12 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 640	14,2	5 750	14 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 760	2,6	2 880	880
Handwerks- und verwandte Berufe	21 510	14,8	19 230	2 280
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 010	6,2	6 910	2 100
Hilfsarbeitskräfte	13 600	9,4	4 610	8 990
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 760	3,2	2 970	1 780
Produzierendes Gewerbe	49 320	33,3	35 790	13 530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 960	26,3	27 380	11 580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	0,9	1 070	320
Baugewerbe	8 970	6,0	7 340	1 630
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32 570	22,0	16 580	15 990
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 010	15,5	10 030	12 980
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 560	6,4	6 550	3 010
Sonstige Dienstleistungen	61 670	41,6	23 010	38 660
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 680	2,5	1 850	1 840
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 610	9,2	7 360	6 250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	4,9	3 490	3 750
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 130	25,0	10 310	26 820
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 350	29,8	5 610	5 740
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 180	55,6	10 740	10 430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 560	14,6	2 850	2 710
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 910	7,1	7 790	8 120
Ohne Schulabschluss	8 970	4,0	4 140	4 830
Noch in schulischer Ausbildung	6 950	3,1	3 650	3 290
Haupt-/ Volksschulabschluss	91 910	40,8	45 890	46 010
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 870	27,5	25 940	35 930
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 310	25,0	23 090	33 220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 560	2,5	2 850	2 710
Fachhochschulreife	16 680	7,4	9 990	6 690
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 690	17,2	20 060	18 630
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	63 510	28,2	24 940	38 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 370	44,2	49 900	49 470
Fachschulabschluss	28 620	12,7	15 020	13 590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 200	1,9	2 070	2 130
Fachhochschulabschluss	13 100	5,8	8 830	4 270
Hochschulabschluss	14 010	6,2	7 280	6 730
Promotion	2 260	1,0	1 630	630
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	212 990	79,9	103 470	109 530
Personen mit Migrationshintergrund	53 510	20,1	26 850	26 660
Ausländer/-innen	17 960	6,7	9 600	8 360
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 030	4,9	6 710	6 320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	1,9	2 890	2 040
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 550	13,3	17 250	18 300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 600	7,7	9 830	10 770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 950	5,6	7 420	7 530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 240	2,7	3 550	3 690
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 710	2,9	3 880	3 840

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	920	1,7	480	440
Griechenland	550	1,0	/	/
Italien	2 990	5,6	1 840	1 150
Kasachstan	7 710	14,4	3 530	4 180
Kroatien	2 040	3,8	1 120	920
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	2 800	5,2	1 450	1 350
Polen	3 740	7,0	1 700	2 030
Rumänien	5 430	10,2	2 590	2 840
Russische Föderation	4 100	7,7	1 870	2 230
Türkei	9 040	16,9	4 850	4 200
Ukraine	590	1,1	/	280
Sonstige	13 430	25,1	6 750	6 680
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	460	1,4	/	/
1960 - 1969	2 610	7,8	1 380	1 230
1970 - 1979	4 700	14,0	2 500	2 200
1980 - 1989	5 500	16,4	2 700	2 800
1990 - 1999	13 060	38,9	6 490	6 570
2000 - 2011	6 460	19,2	2 850	3 610
Unbekannt	820	2,5	390	440
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 860	9,1	2 280	2 580
5 - 9 Jahre	5 690	10,6	2 490	3 200
10 - 14 Jahre	7 260	13,6	3 660	3 610
15 - 19 Jahre	8 600	16,1	4 360	4 240
20 und mehr Jahre	26 270	49,1	13 670	12 600
Unbekannt	820	1,5	390	440

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	269 595	100,0	251 106	18 489	6 887	9 336	2 219	47
Geschlecht								
Männlich	132 303	49,1	122 918	9 385	3 585	4 700	1 072	28
Weiblich	137 292	50,9	128 188	9 104	3 302	4 636	1 147	19
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	12 115	4,5	11 892	223	(73)	88	55	7
5 - 9	13 420	5,0	13 052	368	(127)	183	58	-
10 - 14	16 260	6,0	15 263	997	226	650	115	6
15 - 19	16 999	6,3	15 891	1 108	267	714	127	-
20 - 24	16 815	6,2	15 466	1 349	426	680	224	19
25 - 29	15 159	5,6	13 605	1 554	595	694	262	3
30 - 34	15 158	5,6	13 190	1 968	670	1 009	289	-
35 - 39	16 370	6,1	14 211	2 159	776	1 093	287	3
40 - 44	21 835	8,1	19 993	1 842	747	806	289	-
45 - 49	23 125	8,6	21 553	1 572	659	707	206	-
50 - 54	20 337	7,5	19 196	1 141	540	471	127	3
55 - 59	16 945	6,3	15 827	1 118	479	545	(91)	3
60 - 64	14 861	5,5	13 605	1 256	522	691	43	-
65 - 69	12 876	4,8	12 046	830	313	493	24	-
70 - 74	14 572	5,4	14 015	557	236	315	6	-
75 - 79	9 546	3,5	9 274	272	120	139	13	-
80 - 84	6 939	2,6	6 837	102	53	(49)	-	-
85 - 89	4 382	1,6	4 337	45	33	9	-	3
90 und älter	1 881	0,7	1 853	28	25	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7 130	2,6	7 004	(126)	45	(43)	31	7
3 - 5	7 491	2,8	7 346	145	(45)	64	36	-
6 - 9	10 914	4,0	10 594	320	(110)	164	(46)	-
10 - 15	19 502	7,2	18 271	1 231	275	809	141	6
16 - 18	10 034	3,7	9 413	621	141	416	(64)	-
19 - 24	20 538	7,6	18 936	1 602	503	819	261	19
25 - 39	46 687	17,3	41 006	5 681	2 041	2 796	838	6
40 - 59	82 242	30,5	76 569	5 673	2 425	2 529	713	6
60 - 66	19 370	7,2	17 754	1 616	636	930	50	-
67 - 74	22 939	8,5	21 912	1 027	435	569	23	-
75 und älter	22 748	8,4	22 301	447	231	197	16	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	115 222	42,7	109 338	5 884	2 325	2 702	819	(38)
Verheiratet	122 487	45,4	111 515	10 972	3 796	5 952	1 218	6
Verwitwet	16 087	6,0	15 512	575	251	283	41	-
Geschieden	15 636	5,8	14 639	997	483	383	128	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	93	0,0	(90)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	58	0,0	-	(58)	32	16	10	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	169 440	63,6	163 240	6 200	4 200	1 470	530	/
Evangelische Kirche	45 090	16,9	44 430	660	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 560	0,6	1 510	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 920	1,1	1 190	1 720	920	690	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 640	2,5	3 830	2 810	320	2 280	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	40 800	15,3	34 330	6 470	1 510	4 040	850	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	151 710	56,9	140 620	11 090	4 620	5 220	1 240	/
Erwerbstätige	148 320	55,7	137 790	10 530	4 420	5 020	1 090	/
Erwerbslose	3 400	1,3	2 830	560	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 720	1,0	2 260	450	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	0,3	570	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	114 780	43,1	107 910	6 880	2 670	3 570	600	/
Personen unterhalb des Mindestalters	41 530	15,6	40 020	1 510	620	710	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 750	18,3	46 320	2 430	1 180	1 200	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 530	4,3	10 620	900	/	520	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 320	2,7	6 030	1 290	370	770	/	/
Sonstige	5 660	2,1	4 920	740	290	380	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 340	82,5	112 900	9 450	3 710	4 730	1 010	/
Beamte/-innen	7 130	4,8	7 110	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 050	5,4	7 720	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	5,6	7 680	610	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 510	1,7	2 380	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	7 310	5,0	7 030	280	/	/	/	/
Akademische Berufe	24 070	16,6	23 350	720	430	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 790	19,1	26 810	990	540	360	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 340	11,9	16 760	580	/	310	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 640	14,2	19 070	1 570	640	690	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 760	2,6	3 590	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	21 510	14,8	19 460	2 050	770	1 080	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 010	6,2	7 680	1 330	430	800	/	/
Hilfsarbeitskräfte	13 600	9,4	11 150	2 450	910	1 270	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 760	3,2	4 480	280	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	49 320	33,3	45 340	3 990	1 440	2 310	(250)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 960	26,3	35 710	3 250	1 170	1 890	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	0,9	1 330	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 970	6,0	8 300	(680)	250	(380)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	32 570	22,0	29 920	2 650	1 250	1 040	350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 010	15,5	20 930	2 070	1 000	790	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 560	6,4	8 990	570	250	260	/	/
Sonstige Dienstleistungen	61 670	41,6	58 050	3 610	1 490	1 650	(480)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 680	2,5	3 610	70	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 610	9,2	12 310	1 300	(350)	770	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	4,9	7 180	70	40	20	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 130	25,0	34 960	2 170	1 040	830	(290)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	11 350	29,8	11 000	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 180	55,6	19 830	1 350	430	800	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 560	14,6	5 350	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 910	7,1	11 790	4 120	1 140	2 570	410	/
Ohne Schulabschluss	8 970	4,0	5 360	3 610	1 000	2 250	360	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 950	3,1	6 430	520	/	320	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	91 910	40,8	85 800	6 110	2 800	2 920	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 870	27,5	58 980	2 890	1 170	1 380	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 310	25,0	53 630	2 680	1 100	1 240	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 560	2,5	5 350	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 680	7,4	16 000	680	230	280	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 690	17,2	36 080	2 610	1 260	820	530	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	63 510	28,2	55 240	8 280	2 480	4 650	1 140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 370	44,2	93 820	5 550	2 820	2 500	220	/
Fachschulabschluss	28 620	12,7	27 390	1 230	740	380	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 200	1,9	4 020	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	13 100	5,8	12 730	370	/	/	/	/
Hochschulabschluss	14 010	6,2	13 270	740	270	/	/	/
Promotion	2 260	1,0	2 180	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	212 990	79,9	212 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	53 510	20,1	35 550	17 960	7 230	8 690	1 970	/
Ausländer/-innen	17 960	6,7	/	17 960	7 230	8 690	1 970	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 030	4,9	/	13 030	5 330	6 110	1 560	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	1,9	/	4 930	1 900	2 590	400	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 550	13,3	35 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 600	7,7	20 600	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 950	5,6	14 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 240	2,7	7 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 710	2,9	7 710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	920	1,7	430	490	/	490	/	/
Griechenland	550	1,0	/	350	350	/	/	/
Italien	2 990	5,6	990	2 000	2 000	/	/	/
Kasachstan	7 710	14,4	7 480	230	/	/	230	/
Kroatien	2 040	3,8	890	1 150	/	1 150	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	2 800	5,2	1 480	1 310	1 310	/	/	/
Polen	3 740	7,0	2 970	770	770	/	/	/
Rumänien	5 430	10,2	4 740	700	700	/	/	/
Russische Föderation	4 100	7,7	3 800	290	/	290	/	/
Türkei	9 040	16,9	3 810	5 230	/	5 210	/	/
Ukraine	590	1,1	370	/	/	/	/	/
Sonstige	13 430	25,1	8 330	5 100	2 010	1 310	1 730	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	460	1,4	390	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 610	7,8	1 250	1 360	800	520	/	/
1970 - 1979	4 700	14,0	2 050	2 650	860	1 760	/	/
1980 - 1989	5 500	16,4	4 220	1 280	490	610	/	/
1990 - 1999	13 060	38,9	9 980	3 090	1 120	1 570	400	/
2000 - 2011	6 460	19,2	2 360	4 100	1 860	1 430	780	/
Unbekannt	820	2,5	350	470	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	4 860	9,1	2 990	1 870	1 130	430	300	/
5 - 9 Jahre	5 690	10,6	3 700	2 000	700	840	440	/
10 - 14 Jahre	7 260	13,6	5 050	2 210	720	1 070	380	/
15 - 19 Jahre	8 600	16,1	6 470	2 120	700	1 240	/	/
20 und mehr Jahre	26 270	49,1	16 980	9 290	3 830	4 940	520	/
Unbekannt	820	1,5	350	470	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	269 595	100,0	51 617	39 151	76 488	52 143	50 196
Geschlecht							
Männlich	132 303	49,1	26 453	20 020	38 208	25 776	21 846
Weiblich	137 292	50,9	25 164	19 131	38 280	26 367	28 350
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	115 222	42,7	51 617	34 482	20 140	5 153	3 830
Verheiratet	122 487	45,4	-	4 422	49 527	38 775	29 763
Verwitwet	16 087	6,0	-	18	467	1 995	13 607
Geschieden	15 636	5,8	-	214	6 262	6 173	2 987
Eingetr. Lebenspartnerschaft	93	0,0	-	-	54	30	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	6	-	-
Ohne Angabe	58	0,0	-	12	29	17	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	251 106	93,1	49 373	35 796	68 947	48 628	48 362
Bosnien und Herzegowina	578	0,2	(58)	94	227	139	60
Griechenland	234	0,1	28	30	95	49	32
Italien	1 646	0,6	(136)	271	600	427	212
Kasachstan	233	0,1	12	(40)	(129)	(49)	3
Kroatien	1 048	0,4	57	119	357	353	162
Niederlande	130	0,0	6	15	40	45	24
Österreich	1 136	0,4	(87)	(116)	355	329	249
Polen	809	0,3	59	170	423	138	19
Rumänien	806	0,3	64	240	433	53	16
Russische Föderation	355	0,1	40	(60)	199	(53)	3
Türkei	4 740	1,8	721	891	1 898	725	505
Ukraine	179	0,1	21	(51)	81	15	11
Sonstige	6 595	2,4	955	1 258	2 704	1 140	538
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	169 440	63,6	32 680	23 850	45 660	31 760	35 500
Evangelische Kirche	45 090	16,9	8 230	6 810	11 230	8 970	9 850
Evangelische Freikirchen	1 560	0,6	/	/	390	480	/
Orthodoxe Kirchen	2 920	1,1	440	400	1 200	580	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 640	2,5	1 720	1 050	2 160	1 050	670
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	40 800	15,3	8 400	5 720	14 910	8 290	3 480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	151 710	56,9	3 580	31 140	69 850	41 420	5 720
Erwerbstätige	148 320	55,7	3 320	30 230	68 590	40 570	5 610
Erwerbslose	3 400	1,3	/	910	1 260	860	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 720	1,0	/	700	1 060	760	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	114 780	43,1	47 920	7 090	5 660	9 920	44 200
Personen unterhalb des Mindestalters	41 530	15,6	41 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 750	18,3	/	/	430	5 250	43 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 530	4,3	6 120	5 180	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 320	2,7	/	850	3 120	2 760	560
Sonstige	5 660	2,1	/	1 040	1 880	1 910	590
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 340	82,5	3 230	28 410	56 480	30 660	3 560
Beamte/-innen	7 130	4,8	/	840	3 400	2 870	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 050	5,4	/	/	4 230	3 300	320
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	5,6	/	610	3 950	3 060	680
Mithelfende Familienangehörige	2 510	1,7	/	/	/	680	1 030
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 310	5,0	/	430	3 920	2 710	/
Akademische Berufe	24 070	16,6	/	3 640	12 780	7 120	480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 790	19,1	/	5 640	14 400	6 810	810
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 340	11,9	/	3 810	8 030	4 980	350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 640	14,2	610	5 430	8 310	5 090	1 200
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 760	2,6	/	530	1 410	1 430	380
Handwerks- und verwandte Berufe	21 510	14,8	650	6 090	9 470	4 870	420
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 010	6,2	/	1 250	4 120	3 180	360
Hilfsarbeitskräfte	13 600	9,4	1 670	2 280	4 830	3 500	1 320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 760	3,2	/	630	1 600	1 630	780
Produzierendes Gewerbe	49 320	33,3	810	9 920	24 420	12 860	1 310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 960	26,3	610	7 620	19 310	10 310	1 110
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	0,9	/	240	780	340	/
Baugewerbe	8 970	6,0	/	2 060	4 330	2 220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32 570	22,0	1 510	7 800	14 430	7 770	1 070
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 010	15,5	760	5 920	10 230	5 360	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 560	6,4	740	1 880	4 190	2 410	340
Sonstige Dienstleistungen	61 670	41,6	880	11 880	28 140	18 310	2 460
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 680	2,5	/	(830)	1 890	870	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 610	9,2	/	2 850	6 250	3 800	620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	4,9	/	1 120	3 420	2 490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 130	25,0	690	7 080	16 580	11 160	1 620
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 350	29,8	11 350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 180	55,6	20 710	450	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 560	14,6	2 170	3 380	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 910	7,1	6 540	1 200	2 470	2 160	3 540
Ohne Schulabschluss	8 970	4,0	/	750	2 460	2 160	3 540
Noch in schulischer Ausbildung	6 950	3,1	6 480	450	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	91 910	40,8	770	8 420	23 840	24 540	34 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 870	27,5	2 830	15 960	25 570	11 810	5 710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 310	25,0	660	12 580	25 560	11 810	5 710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 560	2,5	2 170	3 380	/	/	/
Fachhochschulreife	16 680	7,4	/	3 590	7 050	3 820	2 220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 690	17,2	/	8 970	16 610	8 820	4 290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	63 510	28,2	10 050	16 770	10 290	9 060	17 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 370	44,2	/	14 890	37 710	24 670	22 040
Fachschulabschluss	28 620	12,7	/	2 910	12 430	7 900	5 350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 200	1,9	/	590	2 170	1 000	440
Fachhochschulabschluss	13 100	5,8	/	1 480	6 150	3 370	2 100
Hochschulabschluss	14 010	6,2	/	1 510	5 730	4 400	2 370
Promotion	2 260	1,0	/	/	1 040	760	450
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	212 990	79,9	40 210	28 250	58 250	42 220	44 060
Personen mit Migrationshintergrund	53 510	20,1	11 370	9 900	17 290	8 920	6 030
Ausländer/-innen	17 960	6,7	2 100	3 470	7 160	3 140	2 090
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 030	4,9	590	1 940	5 720	2 900	1 870
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	1,9	1 500	1 530	1 450	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 550	13,3	9 270	6 430	10 130	5 790	3 940
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 600	7,7	630	3 240	7 200	5 630	3 890
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 950	5,6	8 640	3 180	2 930	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 240	2,7	4 930	1 390	790	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 710	2,9	3 710	1 790	2 140	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	920	1,7	200	/	450	/	/
Griechenland	550	1,0	/	/	/	/	/
Italien	2 990	5,6	390	470	1 260	520	/
Kasachstan	7 710	14,4	1 680	1 600	2 120	1 480	830
Kroatien	2 040	3,8	330	/	740	460	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	2 800	5,2	/	/	950	460	770
Polen	3 740	7,0	650	680	1 290	610	510
Rumänien	5 430	10,2	940	880	1 550	1 120	950
Russische Föderation	4 100	7,7	910	760	1 070	900	460
Türkei	9 040	16,9	2 230	2 100	2 960	1 140	610
Ukraine	590	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	13 430	25,1	3 350	2 450	4 530	1 970	1 130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	460	1,4	/	/	/	/	360
1960 - 1969	2 610	7,8	/	/	/	830	1 540
1970 - 1979	4 700	14,0	/	/	1 390	2 260	1 050
1980 - 1989	5 500	16,4	/	620	2 330	1 770	780
1990 - 1999	13 060	38,9	380	2 470	5 990	2 700	1 530
2000 - 2011	6 460	19,2	830	1 960	2 720	680	260
Unbekannt	820	2,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 860	9,1	3 230	790	670	/	/
5 - 9 Jahre	5 690	10,6	3 400	700	1 240	260	/
10 - 14 Jahre	7 260	13,6	3 160	930	1 990	750	420
15 - 19 Jahre	8 600	16,1	1 570	2 300	2 890	1 310	530
20 und mehr Jahre	26 270	49,1	/	5 030	10 270	6 260	4 710
Unbekannt	820	1,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	269 595	100,0	115 222	122 580	16 090	15 645	58
Geschlecht							
Männlich	132 303	49,1	61 440	61 264	2 885	6 686	28
Weiblich	137 292	50,9	53 782	61 316	13 205	8 959	30
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	12 115	4,5	12 115	-	-	-	-
5 - 9	13 420	5,0	13 420	-	-	-	-
10 - 14	16 260	6,0	16 260	-	-	-	-
15 - 19	16 999	6,3	16 972	27	-	-	-
20 - 24	16 815	6,2	16 135	655	3	19	3
25 - 29	15 159	5,6	11 197	3 740	15	198	9
30 - 34	15 158	5,6	6 987	7 676	22	473	-
35 - 39	16 370	6,1	4 623	10 645	(78)	1 010	14
40 - 44	21 835	8,1	4 705	15 020	121	1 980	9
45 - 49	23 125	8,6	3 825	16 240	249	2 805	6
50 - 54	20 337	7,5	2 493	14 743	440	2 651	10
55 - 59	16 945	6,3	1 541	12 739	631	2 030	4
60 - 64	14 861	5,5	1 119	11 323	924	1 492	3
65 - 69	12 876	4,8	932	9 347	1 446	1 151	-
70 - 74	14 572	5,4	953	10 070	2 565	984	-
75 - 79	9 546	3,5	690	5 723	2 710	423	-
80 - 84	6 939	2,6	595	3 112	2 997	235	-
85 - 89	4 382	1,6	465	1 249	2 539	(129)	-
90 und älter	1 881	0,7	195	271	1 350	65	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	7 130	2,6	7 130	-	-	-	-
3 - 5	7 491	2,8	7 491	-	-	-	-
6 - 9	10 914	4,0	10 914	-	-	-	-
10 - 15	19 502	7,2	19 502	-	-	-	-
16 - 18	10 034	3,7	10 028	6	-	-	-
19 - 24	20 538	7,6	19 837	676	3	19	3
25 - 39	46 687	17,3	22 807	22 061	115	1 681	23
40 - 59	82 242	30,5	12 564	58 742	1 441	9 466	29
60 - 66	19 370	7,2	1 485	14 616	1 368	1 898	3
67 - 74	22 939	8,5	1 519	16 124	3 567	1 729	-
75 und älter	22 748	8,4	1 945	10 355	9 596	852	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	251 106	93,1	109 338	111 605	15 515	14 648	-
Bosnien und Herzegowina	578	0,2	(147)	371	27	33	-
Griechenland	234	0,1	98	121	(3)	12	-
Italien	1 646	0,6	586	916	48	(96)	-
Kasachstan	233	0,1	(33)	184	-	16	-
Kroatien	1 048	0,4	230	686	61	55	16
Niederlande	130	0,0	33	79	6	12	-
Österreich	1 136	0,4	312	654	63	(107)	-
Polen	809	0,3	260	451	22	60	16
Rumänien	806	0,3	328	386	15	(64)	13
Russische Föderation	355	0,1	64	272	6	13	-
Türkei	4 740	1,8	1 407	3 066	125	142	-
Ukraine	179	0,1	(48)	113	-	18	-
Sonstige	6 595	2,4	2 338	3 676	(199)	369	13
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	169 440	63,6	72 630	76 830	11 590	8 380	/
Evangelische Kirche	45 090	16,9	18 490	20 080	3 570	2 950	/
Evangelische Freikirchen	1 560	0,6	570	790	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 920	1,1	840	1 720	/	260	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 640	2,5	2 670	3 500	/	290	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	40 800	15,3	17 990	18 190	910	3 720	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	151 710	56,9	53 350	84 160	2 770	11 430	/
Erwerbstätige	148 320	55,7	51 670	82 950	2 730	10 960	/
Erwerbslose	3 400	1,3	1 680	1 210	/	470	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 720	1,0	1 240	1 040	/	400	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	0,3	440	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	114 780	43,1	59 690	37 460	13 610	4 030	/
Personen unterhalb des Mindestalters	41 530	15,6	41 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 750	18,3	3 820	28 500	13 240	3 180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 530	4,3	11 380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 320	2,7	430	6 580	/	/	/
Sonstige	5 660	2,1	2 530	2 260	/	610	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 340	82,5	45 870	65 230	2 110	9 120	/
Beamte/-innen	7 130	4,8	1 860	4 720	50	500	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 050	5,4	1 390	6 080	/	470	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	5,6	2 240	5 110	/	830	/
Mithelfende Familienangehörige	2 510	1,7	/	1 810	360	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 310	5,0	1 580	4 960	/	600	/
Akademische Berufe	24 070	16,6	8 230	14 030	/	1 630	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 790	19,1	9 250	16 060	/	2 260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 340	11,9	6 270	9 200	/	1 580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 640	14,2	7 800	10 590	680	1 570	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 760	2,6	1 090	2 450	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	21 510	14,8	9 360	10 580	/	1 450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 010	6,2	2 450	5 370	/	1 060	/
Hilfsarbeitskräfte	13 600	9,4	4 730	7 230	740	900	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Einget. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 760	3,2	1 170	3 250	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	49 320	33,3	17 450	27 960	620	3 300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 960	26,3	13 590	22 310	500	2 550	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	0,9	430	880	/	/	/
Baugewerbe	8 970	6,0	3 430	4 770	/	670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32 570	22,0	12 940	16 590	560	2 480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 010	15,5	8 850	11 930	500	1 730	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 560	6,4	4 090	4 660	70	740	/
Sonstige Dienstleistungen	61 670	41,6	20 110	35 150	1 330	5 070	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 680	2,5	1 370	2 030	/	(250)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 610	9,2	4 600	7 600	250	1 170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	4,9	2 110	4 470	110	560	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 130	25,0	12 030	21 060	930	3 100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 350	29,8	11 350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 180	55,6	21 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 560	14,6	5 550	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 910	7,1	8 570	5 060	1 570	710	/
Ohne Schulabschluss	8 970	4,0	1 640	5 040	1 570	710	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 950	3,1	6 930	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	91 910	40,8	18 290	55 090	11 340	7 180	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 870	27,5	24 850	30 620	2 170	4 230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 310	25,0	19 300	30 610	2 170	4 230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 560	2,5	5 550	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 680	7,4	5 920	9 060	550	1 160	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 690	17,2	14 130	21 320	810	2 430	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	63 510	28,2	30 220	22 510	7 800	2 980	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 370	44,2	26 000	58 630	6 510	8 230	/
Fachschulabschluss	28 620	12,7	6 630	18 540	1 190	2 250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 200	1,9	1 240	2 570	/	290	/
Fachhochschulabschluss	13 100	5,8	3 660	8 120	410	900	/
Hochschulabschluss	14 010	6,2	3 710	8 950	370	970	/
Promotion	2 260	1,0	/	1 810	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	212 990	79,9	91 090	94 750	14 200	12 950	/
Personen mit Migrationshintergrund	53 510	20,1	22 110	26 390	2 240	2 760	/
Ausländer/-innen	17 960	6,7	5 510	10 830	560	1 070	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 030	4,9	2 440	9 290	500	800	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	1,9	3 070	1 540	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 550	13,3	16 610	15 570	1 680	1 700	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 600	7,7	4 110	13 520	1 640	1 330	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 950	5,6	12 500	2 050	/	370	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 240	2,7	6 380	790	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 710	2,9	6 120	1 260	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	920	1,7	350	480	/	/	/
Griechenland	550	1,0	320	/	/	/	/
Italien	2 990	5,6	1 190	1 570	/	/	/
Kasachstan	7 710	14,4	3 150	3 790	450	330	/
Kroatien	2 040	3,8	680	1 170	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	2 800	5,2	930	1 380	/	/	/
Polen	3 740	7,0	1 450	1 910	/	/	/
Rumänien	5 430	10,2	1 960	2 960	290	/	/
Russische Föderation	4 100	7,7	1 560	2 010	/	/	/
Türkei	9 040	16,9	3 910	4 710	/	220	/
Ukraine	590	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	13 430	25,1	6 260	5 900	400	880	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	460	1,4	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 610	7,8	/	1 750	/	/	/
1970 - 1979	4 700	14,0	360	3 630	380	320	/
1980 - 1989	5 500	16,4	770	4 140	/	310	/
1990 - 1999	13 060	38,9	2 900	8 740	700	710	/
2000 - 2011	6 460	19,2	2 130	3 720	/	330	/
Unbekannt	820	2,5	/	520	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 860	9,1	3 700	1 040	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 690	10,6	3 880	1 550	/	/	/
10 - 14 Jahre	7 260	13,6	4 030	2 620	300	310	/
15 - 19 Jahre	8 600	16,1	3 830	4 190	300	270	/
20 und mehr Jahre	26 270	49,1	6 530	16 460	1 430	1 850	/
Unbekannt	820	1,5	/	520	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	114 632	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 094	32,4
Paare ohne Kind(er)	29 899	26,1
Paare mit Kind(ern)	35 584	31,0
Alleinerziehende Elternteile	9 029	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 026	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 094	32,4
Ehepaare	56 789	49,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	31	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 663	7,6
Alleinerziehende Mütter	7 319	6,4
Alleinerziehende Väter	1 710	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 026	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	37 094	32,4
2 Personen	35 762	31,2
3 Personen	17 016	14,8
4 Personen	15 763	13,8
5 Personen	6 175	5,4
6 und mehr Personen	2 822	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 343	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 653	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	79 636	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	74 512	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	29 899	40,1
Paare mit Kind(ern)	35 584	47,8
Alleinerziehende Elternteile	9 029	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	56 789	76,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	31	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 663	11,6
Alleinerziehende Väter	1 710	2,3
Alleinerziehende Mütter	7 319	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	35 901	48,2
3 Personen	16 661	22,4
4 Personen	15 231	20,4
5 Personen	5 225	7,0
6 und mehr Personen	1 494	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	269 595	1 762 539	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	132 303	864 707	5 132 555	39 145 941
Weiblich	137 292	897 832	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12 115	77 037	455 345	3 338 895
5 - 9	13 420	85 044	490 073	3 525 830
10 - 14	16 260	100 076	563 320	3 940 566
15 - 19	16 999	106 055	590 898	4 013 880
20 - 24	16 815	114 492	655 044	4 835 639
25 - 29	15 159	106 979	645 226	4 872 533
30 - 34	15 158	100 557	623 334	4 751 911
35 - 39	16 370	105 712	635 996	4 742 893
40 - 44	21 835	139 445	832 954	6 351 189
45 - 49	23 125	152 084	904 897	6 999 679
50 - 54	20 337	134 353	795 191	6 206 294
55 - 59	16 945	112 646	670 969	5 419 450
60 - 64	14 861	96 716	587 573	4 702 815
65 - 69	12 876	82 679	509 877	4 173 351
70 - 74	14 572	97 679	593 718	4 861 239
75 - 79	9 546	64 848	403 249	3 270 283
80 - 84	6 939	47 106	289 385	2 328 083
85 - 89	4 382	27 420	168 716	1 335 076
90 und älter	1 881	11 611	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 130	45 311	269 228	1 984 523
3 - 5	7 491	47 782	279 349	2 025 183
6 - 9	10 914	68 988	396 841	2 855 019
10 - 15	19 502	120 382	678 062	4 719 579
16 - 18	10 034	63 116	351 215	2 377 761
19 - 24	20 538	137 125	779 985	5 692 745
25 - 39	46 687	313 248	1 904 556	14 367 337
40 - 59	82 242	538 528	3 204 011	24 976 612
60 - 66	19 370	124 907	761 290	6 108 258
67 - 74	22 939	152 167	929 878	7 629 147
75 und älter	22 748	150 985	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	115 222	733 949	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	122 487	819 403	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	16 087	106 949	667 450	5 733 361
Geschieden	15 636	101 304	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	93	636	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	15	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	52	473	5 531
Ohne Angabe	58	231	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	251 106	1 608 476	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	578	5 588	29 246	140 103
Griechenland	234	8 242	63 133	254 282
Italien	1 646	18 975	155 092	488 390
Kasachstan	233	1 301	7 664	46 740
Kroatien	1 048	10 514	69 450	209 840
Niederlande	130	829	6 843	128 862
Österreich	1 136	5 160	25 384	164 246
Polen	809	4 836	38 370	382 391
Rumänien	806	4 540	30 475	126 169
Russische Föderation	355	2 980	23 132	174 023
Türkei	4 740	38 828	269 840	1 505 305
Ukraine	179	1 564	12 398	112 983
Sonstige	6 595	50 706	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	169 440	819 560	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	45 090	516 500	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 560	17 420	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 920	30 940	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	680	7 210	83 430
Sonstige	6 640	50 640	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	40 800	311 790	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,5	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,8	4,7	4,4
10 - 14	6,0	5,7	5,4	4,9
15 - 19	6,3	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,2	6,5	6,2	6,0
25 - 29	5,6	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,6	5,7	5,9	5,9
35 - 39	6,1	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,1	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,6	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,5	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,8	4,7	4,9	5,2
70 - 74	5,4	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,2	6,8	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,8	7,4	7,1
25 - 39	17,3	17,8	18,2	17,9
40 - 59	30,5	30,6	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,1	7,3	7,6
67 - 74	8,5	8,6	8,9	9,5
75 und älter	8,4	8,6	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,7	41,6	40,7	39,9
Verheiratet	45,4	46,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,0	6,1	6,4	7,1
Geschieden	5,8	5,7	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,1	91,3	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,6	0,3
Italien	0,6	1,1	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,8	2,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	63,6	46,9	37,6	31,2
Evangelische Kirche	16,9	29,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,9	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,3	17,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	151 710	977 890	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	148 320	952 590	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	3 400	25 300	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 720	20 880	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	4 420	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	114 780	769 590	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	41 530	259 890	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 750	329 040	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 530	89 400	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 320	53 300	347 420	2 640 520
Sonstige	5 660	37 950	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 340	797 920	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	7 130	50 100	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	8 050	44 060	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	47 450	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 510	13 060	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 310	48 920	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	24 070	164 810	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 790	174 960	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 340	116 220	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 640	127 920	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 760	15 600	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	21 510	136 870	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 010	61 320	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	13 600	80 840	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 370	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 760	18 700	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	49 320	330 540	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 960	270 370	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	8 630	59 610	554 250
Baugewerbe	8 970	51 540	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32 570	211 180	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 010	149 970	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 560	61 210	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	61 670	392 150	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 680	24 660	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 610	88 430	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	56 340	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 130	222 720	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 350	73 110	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 180	128 440	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 560	36 470	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 910	106 800	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	8 970	63 420	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 950	43 370	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	91 910	579 030	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 870	396 720	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 310	360 250	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 560	36 470	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	16 680	110 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 690	294 090	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	63 510	432 010	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 370	636 300	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	28 620	179 290	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 200	24 710	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	13 100	87 750	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	14 010	105 470	682 850	5 471 080
Promotion	2 260	22 040	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	212 990	1 350 850	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	53 510	396 670	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	17 960	152 140	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 030	109 690	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	42 450	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	35 550	244 530	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 600	137 770	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 950	106 760	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 240	52 890	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 710	53 880	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	920	10 300	50 950	227 910
Griechenland	550	11 220	88 380	368 440
Italien	2 990	33 170	243 270	796 770
Kasachstan	7 710	39 920	229 780	1 240 570
Kroatien	2 040	18 120	111 460	330 730
Niederlande	/	1 690	11 800	226 240
Österreich	2 800	14 110	60 380	345 620
Polen	3 740	28 000	202 210	2 006 410
Rumänien	5 430	31 680	180 670	576 200
Russische Föderation	4 100	34 080	210 390	1 318 130
Türkei	9 040	64 460	470 730	2 714 240
Ukraine	590	3 750	29 780	229 510
Sonstige	13 430	106 020	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	460	4 290	29 110	171 620
1960 - 1969	2 610	22 230	138 760	608 420
1970 - 1979	4 700	35 480	242 480	1 277 210
1980 - 1989	5 500	38 970	285 950	1 680 040
1990 - 1999	13 060	88 630	554 880	3 159 270
2000 - 2011	6 460	49 240	338 640	2 270 610
Unbekannt	820	8 610	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 860	36 830	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 690	43 610	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 260	52 630	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 600	63 320	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	26 270	191 680	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	820	8 610	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,9	56,0	55,2	54,1
Erwerbstätige	55,7	54,5	53,5	51,5
Erwerbslose	1,3	1,4	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,2	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,1	44,0	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,6	14,9	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,3	18,8	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,7	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,1	2,2	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,5	83,8	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,8	5,3	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	5,0	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,7	1,4	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,0	5,2	5,4	4,9
Akademische Berufe	16,6	17,7	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	18,8	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	12,5	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	13,7	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,6	1,7	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	14,7	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	6,6	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	8,7	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,2	2,0	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,3	34,7	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,3	28,4	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	0,9	1,1	1,4
Baugewerbe	6,0	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,0	22,2	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,5	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	6,4	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,6	41,2	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	2,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,2	9,3	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,9	5,9	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,0	23,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,8	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,6	54,0	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,6	15,3	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	7,2	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	4,3	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,8	38,9	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,5	26,7	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,0	24,2	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,5	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,5	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,2	19,8	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,2	29,0	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,2	42,8	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,7	12,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	5,9	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,2	7,1	7,7	7,9
Promotion	1,0	1,5	1,4	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,9	77,3	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,1	22,7	25,7	19,2
Ausländer/-innen	6,7	8,7	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	6,3	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	2,4	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,3	14,0	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,7	7,9	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	6,1	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,0	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,1	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,7	2,6	1,9	1,5
Griechenland	1,0	2,8	3,3	2,4
Italien	5,6	8,4	9,1	5,2
Kasachstan	14,4	10,1	8,6	8,1
Kroatien	3,8	4,6	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,4	1,5
Österreich	5,2	3,6	2,3	2,3
Polen	7,0	7,1	7,6	13,1
Rumänien	10,2	8,0	6,8	3,8
Russische Föderation	7,7	8,6	7,9	8,6
Türkei	16,9	16,2	17,6	17,7
Ukraine	1,1	0,9	1,1	1,5
Sonstige	25,1	26,7	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,4	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	7,8	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	14,0	14,3	14,6	13,2
1980 - 1989	16,4	15,7	17,2	17,4
1990 - 1999	38,9	35,8	33,3	32,8
2000 - 2011	19,2	19,9	20,3	23,5
Unbekannt	2,5	3,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	13,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,1	16,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	49,1	48,3	48,0	44,4
Unbekannt	1,5	2,2	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	114 632	762 106	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 094	249 100	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	29 899	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	35 584	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 029	58 116	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 026	19 846	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 094	249 100	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	56 789	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	31	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 663	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 319	47 510	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 710	10 606	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 026	19 846	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	37 094	249 100	1 644 521	13 960 811
2 Personen	35 762	240 484	1 510 384	12 455 731
3 Personen	17 016	114 035	690 531	5 454 875
4 Personen	15 763	104 897	584 789	3 906 260
5 Personen	6 175	37 242	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	2 822	16 348	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 343	157 768	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 653	74 599	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	79 636	529 739	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,4	32,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,1	26,5	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	30,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,4	32,7	34,9	37,2
Ehepaare	49,5	50,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,2	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	32,4	32,7	34,9	37,2
2 Personen	31,2	31,6	32,1	33,2
3 Personen	14,8	15,0	14,7	14,5
4 Personen	13,8	13,8	12,4	10,4
5 Personen	5,4	4,9	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,5	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	20,7	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	9,8	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	69,5	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	74 512	493 160	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	29 899	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	35 584	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 029	58 116	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	56 789	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	31	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 663	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 710	10 606	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 319	47 510	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	35 901	240 818	1 507 449	12 429 861
3 Personen	16 661	111 572	670 065	5 313 244
4 Personen	15 231	101 571	562 708	3 706 717
5 Personen	5 225	31 095	156 535	942 856
6 und mehr Personen	1 494	8 104	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ravensburg	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,1	40,9	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,8	47,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	11,8	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,2	77,6	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,6	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,2	48,8	51,3	54,9
3 Personen	22,4	22,6	22,8	23,4
4 Personen	20,4	20,6	19,2	16,4
5 Personen	7,0	6,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	2,0	1,6	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

